

Forum Jugendarbeit International 2019-2022

Youthpass und die Europäische Strategie zur Anerkennung nonformaler und informeller Lernerfahrungen im Jugendbereich Erfahrungen und Zukunftsperspektiven

Kristiina Pernits / H. Eda Bakır

Abstract

Youthpass ist das europäische Anerkennungsinstrument zur Identifizierung und Dokumentation von Lernergebnissen, die in Projekten im Rahmen der EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps erworben wurden. Dieser Artikel beschreibt die Erfahrungen, die seit 2007 mit Youthpass gemacht wurden. Dabei wird der Wert des Lernens in den EU-Jugendprogrammen herausgearbeitet und ein Ausblick auf mögliche strategische Zukunftsperspektiven gegeben.

Das Youthpass-Konzept besteht aus drei Komponenten: dem Zertifikat, dem reflektierenden Lernprozess, der zu einem Zertifikat mit Selbsteinschätzung führt, und der strategischen Arbeit auf europäischer Ebene, um den Lernwert der Programme zu erhöhen. Youthpass ist ein freiwilliges und mehrsprachiges Instrument für die Teilnehmenden der beiden EU-Jugendprogramme.

Non-formales und informelles Lernen sind ein zentraler Bestandteil der EU-Jugendprogramme und Reflexionsprozesse das Herzstück einer qualitativ hochwertigen Anwendung von Youthpass. Individuelle Anerkennung und die Entwicklung eines persönlichen Bewusstseins sind die Grundlage für andere Dimensionen der Anerkennung. Die Youthpass-Zertifikate tragen in Kombination mit dem verbesserten persönlichen Bewusstsein dazu bei, dass sowohl die individuellen Kompetenzen als auch Youth Work und die Freiwilligenarbeit als Lernkontexte gesellschaftlich und formal anerkannt werden.

Youth Work, EU-Jugendprogramme und auch Youthpass benötigen mehr Sichtbarkeit und Anerkennung über den Bereich der non-formalen Bildung hinaus. Die zunehmende Nutzung des Instruments und die ständige Verbesserung seines Konzepts und seiner Funktionen erhöhen seine Relevanz und Wirkung für die Praxis.

Gegenwärtig ist die Anerkennung von Youth Work ein wichtiger Schwerpunkt der europäischen Jugendpolitik. Das schafft ein neues Potenzial, um gemeinsam mit der Community of Practice an den verschiedenen Dimensionen der Anerkennung zu arbeiten. Der Kompetenzaufbau in Organisationen von Youth Work und die Anerkennung und Validierung der Kompetenzen von Jugendarbeiter*innen bleiben wichtige Arbeitsdimensionen für verschiedene Stakeholder in diesem Bereich.

Forum Jugendarbeit International 2019–2022